

Drachenbrukker Hofklatsch

- Ausgabe 41 -

Dem Drachenbrukker Marktklatsch verpflichtet

Bericht vom Jagdausflug der Bundesritter am VI. September im Episcopat.

Es lud ein Bischof Konrad.

Es kamen die Bundesritter Dundearn von Wales, Helior von Lohenau, Leonard von Lorien, Angus von Blackbush, Alina von Logris, Ulrich von den Arturischen Marken und Hagen von Norgals und für Drachenmoor Stadtvogt Kasimir von Dragenfels.

An Gauritter waren anwesend Thekla von Dangen.

Weitere Gäste von Namen waren Uta von Baernbach die Ehewirtin des Bischofs, die Edle Berthild von Blumenau.

Aus Löwenhaven kam Ratsherr Roderich von Bernstein und aus Inster trotz seiner Kriegshändel mit den O'Carolans Permhein O'Kaigh.

UNVOLLENDET

Wohl wichtigste Gesprächsthemen Hilfeleistung für Löwenhaven, energischer Protest gegen Besetzung der reichsfreien Städte.

Nachrichten aus Drachenbrukk

Droht Fehde mit Herzögen?

UNVOLLENDET

Drachenlilie erhebt Protest gegen Belagerung von Greifenkreuz und Löwenhaven.

Rüstungen der Drachenlilie unübersehbar

Um Protest Nachdruck zu verleihen rüsten sich überall Heerestruppen. Gerüchte besagen es werde ein Heer bei Soltane versammelt.

Hält Aenodded O'Ranbredd Gericht in Ganis?

Unter den Bauern im Amt Ravenshire, Blackswamp und Glendareef (in Lorien) herrscht Verwirrung. Aenodded, der mit Permhein O'Kaigh nach Drachenbrukk gekommen war, nutzte seine Anwesenheit in der Heimat, um die vorgenannten ehemaligen Ämter der Instermark zu besuchen.

Dabei führte sein Verhalten als Gast der Amtsmänner und Edlen zu einigen Irritationen. Er richtete es nämlich so ein, daß er den Edlen bei den Gerichtstagen beisaß. Während der Edle von Ravenshire nun die Rechtsuchenden

nun auf die Anwesenheit eines gastes aufmerksam machte, verabsäumten die anderen beiden dies. Durch geschickte Einwürfe und Ratschläge gewann mancher den Eindruck in Wahrheit hielt Aenodded - als ein Gauritter von Arkadia Gericht in Blackswamp und Glendareef. Mancher fragte sich daher nachher, ob ihr Amt noch oder schon wieder zur Instermark gehöre. Den beiden Edlen war das Vorgehen des Aennodded offenbar peinlich, doch wollten sie ihren Gast wohl auch nicht öffentlich bloßstellen.

Hagen trifft Greifentaler

UNVOLLendet

Text Text Text.

Aus der Gesellschaft

Dragenfelsel Telgt von Kriegsgerüchten überschattet

Stadtvoigt Kasimir von Dragenfels ließ eine alte Dragenauer Tradition wiederaufleben. Auf der Mündungsinsel des Tiume, wurde zur Stoppelzeit vom XIV. - XIV. Augusti der Dragenfelsel Telgt abgehalten. Dieser Bauernspäß zur Mitte der Erntearbeit wird vor allem von niederem Adel, einfachen Rittern und Bürgern und Bauern des Umlandes als Heirats- und Viehmarkt benutzt.

Dieses Jahr waren allerdings auch einige Herrschaften aus dem höheren Adel nach Dragenfels gekommen, so Bundesritter Hagen mit seinem vaenländischen Mündel Gunilla, die Gauritterinnen Thekla von Dangen aus Lorien, Gauritter Baldur und seine Amtskollegin aus Blackbush, Alienora de Valverde, die Edle Berthild von Blumenau. Aber auch die Lehnsherrin Kasimirs, Frau Jasmin, gab sich die Ehre. Herr Aenodded O'Ranbredd und Herr Lars von Nordal ließen sich einen Kurzbesuch nicht nehmen. Zahlreiche Insterer kamen auch,

namhaft hier: Frau Tara O'Pale und Frau Heather Maire O'Moylan, Herr Geimhreadh Croi O'Damsha, Herr Permhein O'Kaigh, Brian of Waterford.

Unmöglichlicherweise da waren auch: Fergus (etwa jetzt in Venezig?), Ansgar von Wulfheim (eigentlich in Greifenkreuz eingeschlossen) und Elsa (?).

Neben zahlreicher Balgerei und Zecherei wurde auch ein Turney abgehalten. Besondere Aufmerksamkeit gewannen auch einige Kriegsknechte aus Lorien und Ganis, die vor ConnelsKeep erprobte Transporttechniken vorführten. Auch zeigte man, wie es gelingt, ohne offenes Feuer Essen zu garen, indem man Steine zum Glühen bringt.

Den Preis für schnellen Zeltabbau gewann ein gemischtes und dennoch eingespieltes Gespann von Dragenfelsel, Lorienschen und Ganischen Recken, denen es beinahe gelungen wäre, dabei eine ibarnische Magd mit ihrer Zeltplane zu fangen.

Dragenfelsler Stadtvogt bereist Tieme

UNVOLLendet
Text Text Text.

Text

Liams Ritt?

UNVOLLendet
Text Text Text.

Text Text.

Aus der Wirtschaft

Handel auf Drachenbrukker Straße gestiegen

UNVOLLendet

Aufgrund der gesperrten
Handelsstraßen durch Seefeld, steigt das
Warenaufkommen auf der Ägistraße.

Aus Nah' und Fern'

Hoftag in Arturien endet mit Dissenz

UNVOLLendet
Nordmarken schicken nur Boten.
Fürst fordert Belehrung mit Silesien.
König droht mit Acht.

Boten reisen ab.
Krise in Seefeld in Nurnburg
noch unbekannt.

Cunnaghter Herold

Gegeben im v. Jahre der Herrschaft unseres lieben Königs Owein

Belagerung von ConnelsCastle geht weiter

UnVOLLENDET

Belagerung von ConnelsCastle geht weiter. Kerry in Koalition mit O'Carolans eingetreten.

Paletown begründet

Arturische Handwerkskunst schafft was instrischem Bauernhirn niemals in den Sinn gekommen wäre. Zimmerleute und ..., die Tara O'Pale in Drachenbrukk anwarb, stampfen derzeit am Verlauf der Handelsstraße zwischen RiggsCrossing und Searmford eine neue Stadt aus dem Boden. Weithin schallt der Schlag der Äxte der instrischen Holzfäller in den Tälern der WestAlsterHills um am einer handelspolitisch günstigen Stelle am Fuße eines Passes einen befestigten Platz zu errichten. Ende August brachte die neue Stadtherrin Tara O'Pale das Bauopfer nach kilkanischem Ritus dar und leitete damit die offiziellen Bauarbeiten ein. Vorarbeiten und Gespräche deuten auf ein bedeutendes Projekt hin, daß nicht nur einen einfachen Lagerplatz beinhaltet. Es geht offensichtlich um einen Marktort für die umliegenden Tälern und eine Zollstelle. Vorbereitungen für Wall, Graben und Verhau deuten auch auf eine Zufluchtsstätte für die geplagten Bewohner der Hills hin.

Ob hinter diesem Ausbruch von Bauwut ein längerfristiger Plan steht, blieb uns verborgen.

